

Einwohnergemeinde Lenzburg

Aufgaben- und Finanzplanung

2027 bis 2031

Einleitung

Die vorliegende Aufgaben- und Finanzplanung basiert auf den Grundlagen des Harmonisierten Rechnungsmodells 2 (HRM2) und umfasst den Zeitraum 2027 bis 2031. Der Stadtrat überarbeitet im Rahmen des Budgetprozesses die Aufgaben- und Finanzplanung jährlich neu und passt diese den sich verändernden Verhältnissen an.

Das Budget 2027 verfolgt eine klare finanzpolitische Zielsetzung: Der Stadtrat beantragt einen unveränderten Steuerfuss von 105 %, präsentiert ein positives Gesamtergebnis und sichert gleichzeitig eine hohe Selbstfinanzierung. Eine Verschuldung wird in Kauf genommen, um die notwendigen Investitionen zu tätigen und langfristig Erträge zu sichern. Um diese Ziele zu erreichen, musste der Stadtrat, bei den einzelnen Budgetpositionen stark priorisieren. Umso mehr, da die Mehraufwände bei den gebundenen Ausgaben den höheren Steuerertrag bei den natürlichen Personen übertreffen. Dazu kommt, dass die Abschreibungen gegenüber dem Budget 2026 um CHF 0,6 Mio. höher ausfallen.

Das bisherige Leistungsangebot wurde auf Optimierungen geprüft gemäss dem Haushaltsgrundsatz Sparsamkeit/Dringlichkeit. Dieser besagt, dass sämtliche Aufgaben und Ausgaben laufend auf ihre Notwendigkeit und Zweckmässigkeit sowie auf ihre finanzielle Auswirkung und Tragbarkeit zu prüfen sind (§ 116 Abs. 3 Verfassung des Kantons Aargau). Neue Aufgaben sind nach Massgabe ihrer Wichtigkeit und Dringlichkeit sowie unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Entwicklung anzugehen (§ 85b Abs. 3 Gesetz über die Einwohnergemeinden).

Ertragsseitig werden mit dem Budget 2027 Leistungen an Dritte noch konsequenter und verursachergerecht verrechnet. Dazu müssen die Konzessionsgebühren überarbeitet und die Steuererträge optimiert werden. Einen wichtigen Beitrag leistet der erwartende Kiesertrag aus dem ehemaligen ABB-Areal.

Der Stadtrat kann trotz diesen grossen Herausforderungen ein ausgeglichenes Budget mit einer Selbstfinanzierung von CHF 6,6 Mio. vorlegen. Die höhere Selbstfinanzierung um CHF 0,5 Mio. gegenüber dem Budget 2026 ist einerseits auf den leichten Ertragsüberschuss und andererseits auf den höheren Abschreibungsbedarf zurückzuführen.

Mit der Aufgaben- und Finanzplanung 2027 bis 2031 informiert der Stadtrat transparent über das grosse Investitionsvolumen und die finanziellen Herausforderungen.

Die Nettoschuld I steigt auf CHF 55,6 Mio. per Ende Planungsperiode. Es gilt, gemeinsam die beiden Generationenprojekte Bahnhof und Schule Lenzburg zu stemmen. Ebenfalls gibt es etliche Investitionen in den baulichen Unterhalt, die jetzt nicht mehr länger hinausgezögert werden können.

Der Ausführungszeitraum wurde so realistisch wie möglich und doch ambitioniert im Investitionsprogramm geplant. Einsparungen, neue Erkenntnisse oder Verschiebung durch Dritte (u.a. Kanton) können dennoch zu einem späteren Start führen. Aufgrund der kommenden Verschuldung wird zukünftig bei neuen Aufgaben oder bei beeinflussbaren Investitionen die Frage der Finanzierbarkeit gestellt und beantwortet werden. Konkret bedeutet dies, dass aufgezeigt werden muss, wo im Gegenzug Einsparungen gemacht werden sollen oder wie die Mehraufwände mit zusätzlichen Erträgen gedeckt werden können.

Gleichzeitig ist der Stadtrat überzeugt, dass trotz der anhaltenden Herausforderungen zukünftig wieder bessere Aufgaben- und Finanzplanungsergebnisse präsentiert werden können. Gemäss

Bericht Wüest Partner AG (u.a. Basis Schulraumplanung) zeichnet sich für die Region Lenzburg ein starkes Bevölkerungswachstum ab. Auch für Lenzburg ist eine starke Bevölkerungszunahme (u.a. Artoz-Areal) prognostiziert. Diese wird zu zusätzlichen Steuereinnahmen führen.

Zweck der Aufgaben- und Finanzplanung

Verfassung des Kantons Aargau (§ 116 Abs. 2)

Der Kanton und die Gemeinden sorgen für eine umfassende Aufgaben- und Finanzplanung, die mit der Finanzplanung des Bundes im Einklang zu halten ist.

Gesetz über die Einwohnergemeinden (Gemeindegesetz) (§ 86a)

Der Stadtrat erstellt eine Aufgaben- und Finanzplanung für mindestens vier Jahre und aktualisiert diese jährlich. Die Aufgaben- und Finanzplanung ist öffentlich zugänglich. Der Stadtrat hat im Rahmen der Berichterstattung zum Budget die wesentlichen Punkte der Aufgaben- und Finanzplanung darzulegen.

Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden, Gemeindeverbände und Gemeindeanstalten (Finanzverordnung, FiV) (§ 7)

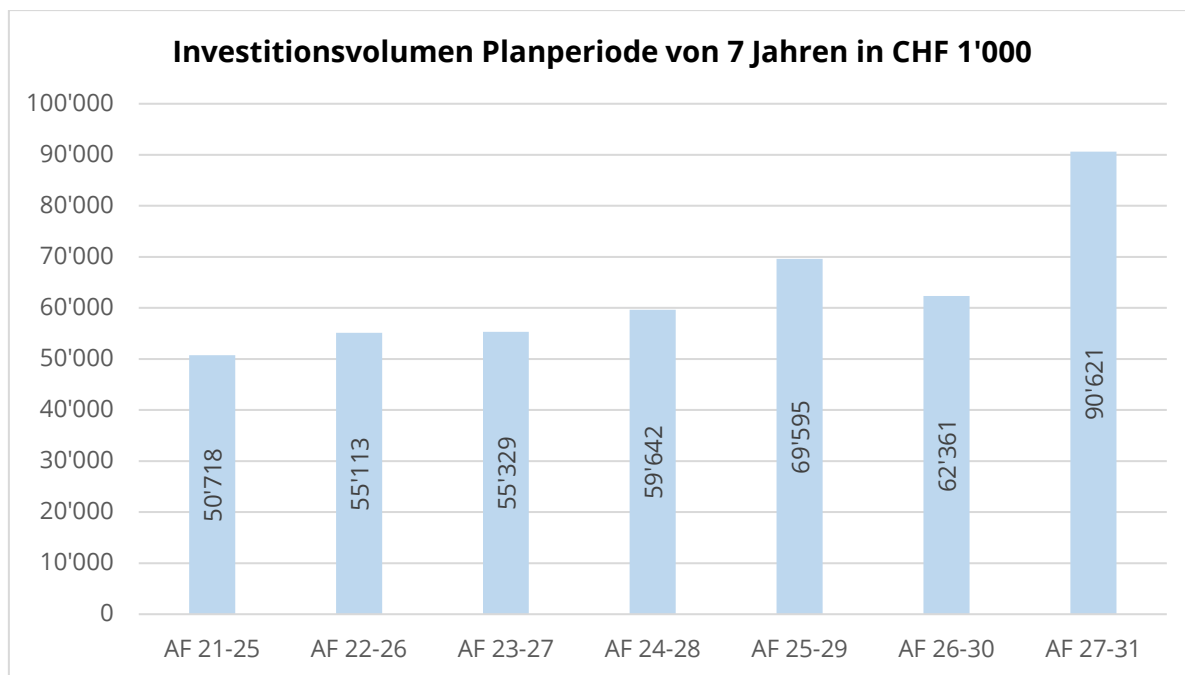
Die Aufgaben- und Finanzplanung hat folgende Elemente zu enthalten:

- den Planaufwand und -ertrag für die Aufgabengebiete der Gemeinde,
- die Planinvestitionsausgaben und -einnahmen für die Aufgabengebiete der Gemeinde,
- die Schätzung des Finanzierungsbedarfs,
- die Finanzierungsmöglichkeiten,
- die Entwicklung der Kennzahlen der Nettoschuld I je Einwohner, des Eigenkapitaldeckungsgrades und des Selbstfinanzierungsgrades.

Die Aufgaben- und Finanzplanung ist im Gegensatz zum Budget rechtlich nicht verbindlich. Sie stellt deshalb kein mehrjähriges Budget dar. Sie dient als Instrument für die Exekutive zur Beurteilung künftiger Entscheide mit finanziellen Auswirkungen. Zudem ist sie ein Orientierungsmittel für die Legislative.

Investitionsplan 2027 bis 2031

Der Investitionsplan umfasst im Planungszeitraum 2027 bis 2031 ein Nettoinvestitionsvolumen von CHF 90,6 Mio. Diese Summe liegt CHF 28,2 Mio. über dem Investitionsvolumen von CHF 62,4 Mio. der letzten Aufgaben- und Finanzplanung. Von diesem Nettoinvestitionsvolumen sind CHF 13,0 Mio. bereits bewilligt. Der Investitionsplan 2026 bis 2030 wies unter der Spalte «später» Nettoinvestitionen von CHF 69,2 Mio. aus. Ein Teil dieser Summe fällt nun im Jahr 2031 an. Dadurch relativiert sich die Zunahme des Investitionsvolumens. Die nachfolgende Grafik zeigt das jeweilige Investitionsvolumen über die fünfjährige Planperiode der letzten 7 Jahre.



AF = Aufgaben- und Finanzplanung

In den nächsten fünf Jahren sind folgende grössere Nettoinvestitionen geplant:

- | | | |
|--|-----|-----------|
| • Bahnhof Lenzburg; 2. Personenunterführung | CHF | 2,0 Mio. |
| • Aufgestauter Unterhalt und Projektierungen
Liegenschaften des Verwaltungsvermögen | CHF | 3,7 Mio. |
| • Bezirksgebäude; Ausführung | CHF | 3,0 Mio. |
| • Rathaus; Gesamtsanierung, Ausführung | CHF | 5,3 Mio. |
| • Tommasini; Sanierung | CHF | 2,0 Mio. |
| • Schulhaus Angelrain; Fassadensanierung und Lifteinbau,
Ausführung | CHF | 2,6 Mio. |
| • Oberstufenzentrum Lenzhard; Erweiterung, Ausführung | CHF | 9,4 Mio. |
| • Zusätzliche Sporthallen; Projekt und Ausführung | CHF | 10,0 Mio. |
| • Oberstufenzentrum Lenzhard; Sporthallenprovisorium | CHF | 4,5 Mio. |
| • Sportanlage Wilmatten; Sanierung, Projekt und Ausführung | CHF | 1,8 Mio. |
| • Aarauerstrasse; Mehrzweckstreifen und Rad-/Gehweg | CHF | 1,4 Mio. |
| • Ammerswilerstrasse IO; Sanierung und Gehweg | CHF | 2,0 Mio. |
| • Bahnhof; Velostation Ost, Vorleistung Baugrubenabschluss | CHF | 1,6 Mio. |
| • Bahnhofareal; Projektierung | CHF | 1,5 Mio. |

In den nächsten fünf Jahren sind anteilmässig (Projekte, welche länger als bis 2031 dauern) grössere Nettoinvestitionen geplant:

- | | | |
|--|-----|----------|
| • ABB Areal; Entwicklung, Projekt und Ausführung | CHF | 1,9 Mio. |
| • Kindergarten-Standorte, 4 zusätzliche Abteilungen;
Projekt und Ausführung | CHF | 3,8 Mio. |
| • Primarstufenzentrum Angelrain; zusätzlicher Schulraum für
8 Abteilungen, Projekt und Ausführung | CHF | 7,6 Mio. |
| • Freiämterplatz; Leistungssteigerung | CHF | 6,0 Mio. |
| • Ringstrasse Nord; Verlängerung | CHF | 6,5 Mio. |

Übersicht

Die Aufgaben- und Finanzplanung sieht bis Ende 2031 einen unveränderten Steuerfuss von 105 % vor. Es wird angenommen, dass bis Ende 2031 die Bevölkerung um 2'200 Person bzw. 19,1 % zunehmen wird.

Der **betriebliche Aufwand** steigt von CHF 70,6 Mio. per Ende 2026 auf CHF 83,2 Mio. bis Ende 2031 an. Dies ist eine Zunahme von CHF 12,6 Mio. bzw. 18 %. Darin enthalten ist die Zunahme der Abschreibungen von CHF 2,1 Mio. sowie CHF 5,9 Mio. beim Transferaufwand.

Der **betriebliche Ertrag** nimmt in der gleichen Periode von CHF 66,7 Mio. auf CHF 78,5 Mio. ebenfalls zu. Dies ist eine Steigerung von CHF 11,8 Mio. bzw. 17,7 %. Die starke Zunahme des betrieblichen Ertrags ist hauptsächlich auf die Verbesserung des Steuerertrags zurückzuführen.

Als Basis für die Berechnung der **Einkommens- und Vermögenssteuern** diene der Steuerabschluss 2025 sowie die Entwicklung im laufenden Jahr. Die Einkommens- und Vermögenssteuern steigen im Planungszeitraum von CHF 34,7 Mio. auf CHF 41,3 Mio. an. Der Kanton sieht in seiner Prognose bei den Steuererträgen der natürlichen Personen eine Entwicklung von + 0 % für das Jahr 2027, + 2 % für das Jahr 2028, - 1 % für das Jahr 2029 und + 2 % für das Jahr 2030. Die e Abschaffung des Eigenmietwerts ist im Jahr 2029 berücksichtigt.

Ausgehend von den vom Kanton erstellten Steuerprognosen sowie unter Einbezug der erwarteten Entwicklung des Lenzburger Steuersubstrats (Anzahl und Zusammensetzung der in Lenzburg steuerpflichtigen Personen) sind die folgenden Zuwachsraten bei den natürlichen Personen veranschlagt: + 1,3 % im Jahr 2027, im 2028 + 3 %, 2029 + 1,8 %, 2030 + 5,7 % und + 5,8 % im Jahr 2031.

Bei den **juristischen Personen** geht der Kanton davon aus, dass der Aktiensteuerertrag 2027 gegenüber dem Jahr 2026 durchschnittlich 2 % höher ausfallen wird. Der Kanton geht davon aus, dass die Rechnungsergebnisse 2026 der juristischen Personen bei den Gemeinden im Durchschnitt tiefer ausfallen als im Vorjahr 2025. Der Rückgang erklärt sich mit dem Wegfall des erhöhten Steuerfusses, mit welchem Ausfälle aus der Steuergesetzrevision 2022 kompensiert wurden. Der Kanton rechnet für das Jahr 2027 bis 2030 mit einem jährlichen Zuwachs von 2 %. Gestützt auf diese Mitteilung sowie der bisherigen Entwicklung des Aktiensteuerertrags kann im Budget 2027 mit CHF 3,5 Mio. gerechnet werden. Der Ertrag liegt im Planungszeitraum zwischen CHF 3,5 Mio. und CHF 3,8 Mio.

Das **Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit** liegt basierend auf den angenommenen Planungsgrundlagen im Finanzplanungszeitraum mit Total CHF 24,7 Mio. im negativen Bereich. Gegenüber der letztjährigen Aufgaben- und Finanzplanung verbessert sich dieser Wert um CHF 0,4 Mio.

Die Ergebnisse aus betrieblicher Tätigkeit liegen zwischen negativen CHF 4 Mio. und negativen CHF 5,8 Mio. Die Verschlechterung der betrieblichen Ergebnisse ist u.a. auf die Erhöhung der vorgeschriebenen Abschreibungen sowie auf den höheren Transferaufwand zurückzuführen. Der Stadtrat verfolgt weiterhin das Ziel mit Steuerungsinstrumenten, problematische Entwicklungen frühzeitig zu erkennen und zu reagieren. Der Ausgabendisziplin wird insbesondere eine hohe Wichtigkeit durch die entsprechenden Prozesse gewidmet, um das Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit zu verbessern.

Das **Ergebnis aus Finanzierung** verschlechtert sich im Planungszeitraum von CHF 4 Mio. auf CHF 3,4 Mio. Der Grund dafür ist, dass die geplanten hohen Investitionen mehrheitlich fremd finanziert werden müssen (Darlehenszinsen).

Das **Gesamtergebnis** ist lediglich im Budgetjahr 2027 positiv. In den Jahren 2028 bis 2031 liegt ein negatives Gesamtergebnis (Höchstwert CHF 1,9 Mio. im Jahr 2029) vor. Über die gesamte Planungsperiode resultiert ein negatives Gesamtergebnis von CHF 5,9 Mio. Der Stadtrat hat das Minimalziel festgelegt, dass jeweils im Budgetjahr ein positives Gesamtergebnis vorliegt. Dies wurde bisher immer erreicht.

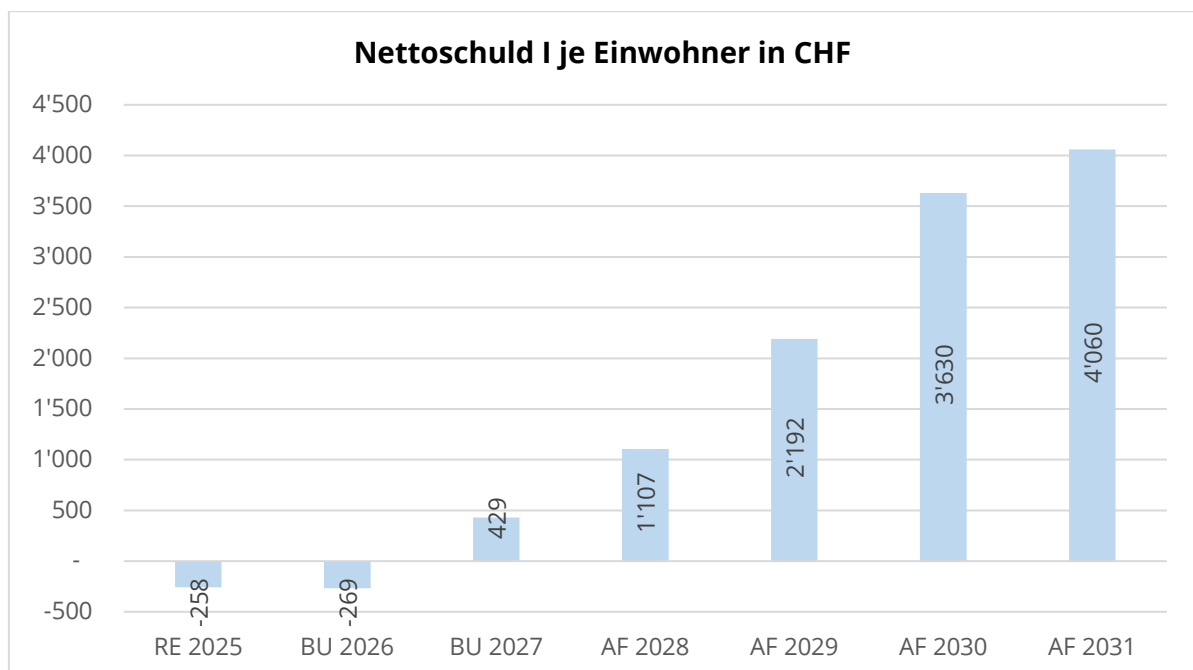
Den vorgesehenen Nettoinvestitionen in der Aufgaben- und Finanzplanung von CHF 90,6 Mio. steht eine Selbstfinanzierung von CHF 31,9 Mio. gegenüber (siehe auch nachfolgende Grafik). Das bedeutet, dass die vorgesehenen Investitionen nur rund mit 35 % selbst erwirtschafteten Mitteln finanziert werden können. Der **Finanzierungsfehlbetrag** liegt bei CHF 58,7 Mio. (Vorjahr CHF 35,8 Mio.). Das Ziel des Stadtrates ist es, eine Verbesserung der Selbstfinanzierung zu erreichen, damit die steigenden Abschreibungen gedeckt werden können. Trotz steigender Selbstfinanzierung kann das gesteckte Ziel mit der aktuellen Aufgaben- und Finanzplanung jedoch nicht erreicht werden.

Der Bilanzüberschuss reduziert sich von CHF 183 Mio. auf CHF 177,2 Mio. per Ende Planungsperiode. Es wird davon ausgegangen, dass die Nettoschuld I per 31. Dezember 2026 bei minus CHF 3,1 Mio. (Vermögen) liegen wird. Aufgrund der Finanzierungsfehlbeträge steigt die Nettoschuld I bis am Ende der Planungsperiode auf CHF 55,6 Mio. an und liegt damit gegenüber der letztjährigen Aufgaben- und Finanzplanung um CHF 20,6 Mio. höher. Pro Einwohner bedeutet dies eine Zunahme der Nettoschuld I von minus CHF 269 (31.12.26) auf CHF 4'060 per Ende 2031.

Kennzahlen

Nettoschuld I je Einwohner

Infolge des derzeitigen bedeutenden Finanzbedarfs für die Erweiterung der Schulbauten, für Strassenbauten, für die Optimierung Verwaltungsliegenschaften und für Leistungen im Zusammenhang mit dem Bahnhofumbau wird das langfristige Finanzplanungsziel "**Schuldenstabilisierung bzw. Schuldenabbau**" mittelfristig nicht erreicht.

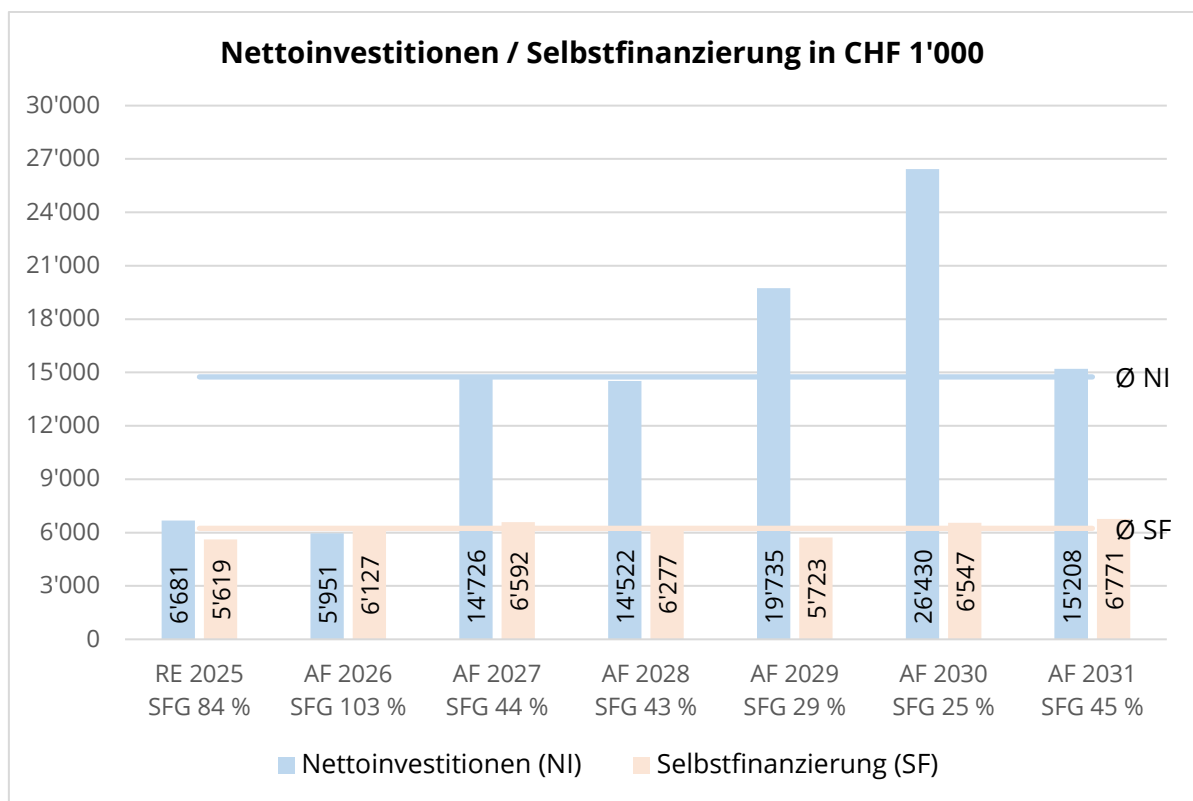


RE = Rechnung / BU = Budget / AF = Aufgaben- und Finanzplanung

Gemäss Handbuch Rechnungswesen Gemeinden, Kapitel 10, Finanzkennzahlen und Statistik gilt bei der Nettoschuld I folgender Hinweis: *Die Nettoschuld pro Einwohner wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Eine Pro-Kopf-Verschuldung bis CHF 2'500 wird in der Regel als nicht problematisch beurteilt. Die Kennzahl für sich allein hat beschränkte Aussagekraft. Bei der Beurteilung der Tragbarkeit einer höheren Verschuldung ist die Finanzkraft zu berücksichtigen sowie auch der Zustand der kommunalen Infrastruktur.*

Nettoinvestitionen / Selbstfinanzierung, Selbstfinanzierungsgrad

Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt, welcher Anteil der Nettoinvestitionen aus eigenen Mitteln (Selbstfinanzierung) finanziert werden kann. Ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % weist auf eine hohe Eigenfinanzierung hin. Die in den Planjahren 2027 bis 2031 eingestellten Nettoinvestitionen von CHF 90,6 Mio. können mit CHF 31,9 Mio. selbstfinanziert werden. Dies entspricht einem Selbstfinanzierungsgrad von 35 %. Die Selbstfinanzierung sollte langfristig wieder bei 100 % liegen.



RE = Rechnung / AF = Aufgaben- und Finanzplanung / SFG = Selbstfinanzierungsgrad

Selbstfinanzierungsanteil

Der Selbstfinanzierungsanteil zeigt die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde. Er gibt an, welcher Anteil des Ertrags zur Finanzierung der Investitionen oder zum Abbau von Schulden aufgewendet werden kann (finanzielle Leistungsfähigkeit). Der Selbstfinanzierungsanteil liegt zwischen 7 % und 9 %. Ein Wert von über 20 % weist darauf hin, dass die Gemeinde ein hohes Investitions-/Amortisationspotenzial hat. Der Stadtrat strebt weiterhin eine hohe Selbstfinanzierung an. Damit verbessert sich auch dieser Wert.

Trotz des mittelfristigen Schuldenanstiegs wird das langfristige Ziel, die Nettoschuld wieder zu senken, weiterverfolgt. Es lässt sich nur dann verwirklichen, wenn mittelfristig der Selbstfinanzierungsgrad gesteigert werden kann.

Lenzburg, 19. August 2026

Leiter Abteilung Finanzen

FÜR DEN STADTRAT:
Der Stadtpräsident:

Marc Lindenmann

Der Stadtschreiber:

Investitionsrechnung

Funktion	Bezeichnung	Betrag	2026	2027	2028	2029	2030	2031	später
			Prognose	1. Planjahr	2. Planjahr	3. Planjahr	4. Planjahr	5. Planjahr	
0290.5040.05	Rathaus; Sanierung Dach und Fassade	186	5						-
0290.5040.07	Tommasini; Umbau und Sanierung, Projektkredit	117	-						-
0291.5040.02	Mehrzweckhalle und Reithalle; Ertüchtigung	250	322						-
1500.5060.04	Feuerwehr; MZF AS inkl. Schlauchverlegeanhänger (Budgetkredit)	330	330						-
1500.5060.04	Feuerwehr; MZF AS inkl. Schlauchverlegeanhänger (Budgetkredit), Beitrag Ammerswil und Staufen	-124	-124						-
1500.5040.01	Feuerwehrgebäude; Erdbebenertüchtigung, Schutz Oberflächenwasser, Heizungsersatz, Torerhöhung	1'053	33						-
1500.5040.01	Feuerwehrgebäude; Erdbebenertüchtigung, Schutz Oberflächenwasser, Heizungsersatz, Torerhöhung, Beitrag Dritte	-137	-137						-
2170.5040.07	Bleiche; Gebäudesanierung, Wasserrad, Einbau TTG, Planungskredit	249							-
2170.5040.09	Bleiche; Gebäudesanierung, Wasserrad, Einbau TTG, Baukredit	6'082	301						-
2170.6360.01	Bleiche; Gebäudesanierung, Wasserrad, Einbau TTG, Beitrag Dietschi	-280	-450						-
2170.5040.12	Schulanlagen; Umrüstung bestehende Fluoreszenzleuchten auf LED-Beleuchtung	1'266	527						-
2170.5060.01	Schulhaus Angelrain; Ersatz Kehrsaugmaschine (Budgetkredit)	110	110						-
2173.5040.13	Container-Erweiterung und Sporthallenprovisorium Lenzhard; Planungskredit	493	200	293					-
2173.5040.14	Container-Erweiterung Lenzhard; Baukredit	1'384	1'384						-
3411.5040.02	Schwimmbad; Ersatz Steuereinheit Badewassertechnik (Budgetkredit)	136	136						-
3420.5000.02	Neubau Malagarain; Parkanlage	600	50	55					-
3420.6340.01	Neubau Malagarain; Parkanlage, Beitrag SWL Energie AG	-72							-
6130.5610.03	Aarauerstr. (K247); Belagsanierung und Ausbau Knoten Freihof	1'302	50	63	325	400	400		-
6130.5610.07	Aarauerstr. (K247); Mehrzweckstreifen und Rad-/Gehweg	1'572	50	50	100	200	500	578	-
6130.5610.05	Ausbau Freiamterplatz (inkl. Hendschikerstr. und Niederlenzerstr.)	7'659	30	70	300	1'000	2'500	2'080	1'259
6130.5620.01	Galgenacker (Staufen); Beitrag Bushaltestelle	190	190						-
6130.5610.02	Neuhofknoten, Zubringer A1; Anteil Lenzburg	2'000							-
6130.5610.06	Seonerstrasse; Elektronische Busspur	617	317	270					-
6150.5010.53	Brunnmattstrasse West; Sanierung und Ausbau	957	314						-
6150.5010.55	Friedweg Abschnitt Ammerswilerstr. bis Blumenrain; Sanierung	240	240						-
6150.5010.54	Modernisierung und Umsetzung BehiG; San. Haltekante Schloss	190	156						-
6150.5010.58	Othmarsingerstrasse; Umgestaltung und Sanierung	1'590	300	700	590				-
6150.6310.03	Othmarsingerstrasse; Umgestaltung und Sanierung; Beitrag Kanton	-500			-500				-
6150.5010.57	Wolfsackerstrasse; Belagssanierung inkl. Randabschlüsse	314	314						-
6150.5010.56	Zeughausstrasse Abschnitt Hallwilstr. bis Färberweg; Sanierung	305	305						-
6150.5010.51	Zeughausstrasse West; Strassensanierung, inkl. Bushaltestelle gemäss BehiG, Abschnitt Fünflindenstrasse bis Buchenweg	425	181						-
6150.5060.01	Werkhof; Mobilen, Ersatz Linder (Budgetkredit)	510	375						-
6290.5610.01	Bahnhof Lenzburg, 2. Personenunterführung	2'000				2'000			-
7410.5020.01	Hochwasserschutz Stadtbach / Kantonsstrasse K374	682		245	387				-
7900.5290.06	Aabach Nord, Machbarkeitsstudie mit Testplanung; Synthesebericht; Erarbeitung des Entwicklungsrichtplans	660	260	261					-
F 7900 Div.	Aabach Nord, Machbarkeitsstudie mit Testplanung; Synthesebericht; Erarbeitung des Entwicklungsrichtplans, Beiträge Dritte	-200	-40	-50					-
7900.5290.04	Bahnhof Lenzburg; Partizipation und Gestaltungsplan	175	24						-
7900.5290.07	Bahnhof Lenzburg, Qualitätssicherndes Verfahren (Wettbewerb); Teilgebiete B und D	710	60	650					-
7900.6340.01	Bahnhof Lenzburg, Qualitätssicherndes Verfahren (Wettbewerb); Teilgebiete B und D, Beiträge Dritter	-510		-510					-
7900.5290.03	Bahnhof Lenzburg; Testplanung + Entwicklungsrichtplan, Planungskredit	550	1						-
7900.5290.05	BNO; Teilrevision Müli-Märt, Artozareal, Zeughausareal	320	89						-
7900.6310.02	BNO; Teilrevision Müli-Märt, Artozareal, Zeughausareal, Kantonsbeitrag	-50	-28						-

			2026	2027	2028	2029	2030	2031	später
			Prognose	1. Planjahr	2. Planjahr	3. Planjahr	4. Planjahr	5. Planjahr	
Funktion	Bezeichnung	Betrag							
7900.5290.02	Nutzungsplanung und FLK; Gesamtrevision	855							-
7900.6310.01	Nutzungsplanung und FLK; Gesamtrevision, Kantonsbeitrag	-110	-110						-
Diverse	Aufgestauter Unterhalt Liegenschaften Verwaltungsvermögen	3'710	136	1'689	1'120	765			-
F 0290	ABB-Areal Entwicklung; Qualitätssicherndes Verfahren, Wettbewerb	400		200	200				-
F 0290	ABB-Areal Entwicklung; Projektierungskredit	500				250	250		-
F 0290	ABB-Areal Entwicklung; Ausführungskredit	15'000						1'000	14'000
F 0290	Bezirksgebäude; Ausführungskredit	3'000		1'000	2'000				-
F 0290	Rathaus Gesamtsanierung; Ausführungskredit	6'250			2'000	3'000	1'250		-
F 0290	Rathaus Gesamtsanierung; Beitrag Dr. H. Dietschi Stiftung	-1'000					-1'000		-
F 0290	Tommasini; Einbau Saaldecke, Haustechnik, Dach- und Dachstuhl, Ausbau Dachgeschoss, Fluchttreppe, Heizung	2'000			500	1'000	500		-
F 0290	Werkhof heutiges Areal; Veräusserung	-32'000							-32'000
F 1110	Repol; Radargerät (semistationär) (Bugetkredit)	250		250					-
F 1500	Feuerwehr; Ersatz ADL	1'000					1'000		-
F 1500	Feuerwehr; Ersatz ADL, Beitrag AGV, Staufen und Ammerswil	-750					-750		-
F 1500	Feuerwehr; Ersatz TLF 1	550				550			-
F 1500	Feuerwehr; Ersatz TLF 1, Beitrag AGV, Staufen und Ammerswil	-250				-250			-
F 2171	Kindergarten-Standorte; Machbarkeit / Wettbewerb / Projektierung	300			20	280			-
F 2171	Kindergarten-Standorte (4 Kiga-Abteilungen); Ausführungskredit	4'000					2'000	1'500	500
F 2172	Primarstufenzentrum Angelrain; zusätzlicher Schulraum für 8 Abteilungen, Planung	600			100	500			-
F 2172	Primarstufenzentrum Angelrain; zusätzlicher Schulraum für 8 Abteilungen; Ausführungskredit	8'000					4'000	3'000	1'000
F 2172	Schulhaus Angelrain; Fassadensanierung und Lifteinbau, Baukredit	2'600		500	1'800	300			-
F 2172/2173	Anschaffung von 14 interaktiven Wandtafeln (Budgetkredit)	140		140					-
F 2172/2173	Schulstandorte; Vorprojekte Sanierung / evtl. Ersatzbauten	500		300	200				-
F 2172/2173	Schulstandort neu; Qualitätssicherndes Verfahren; Wettbewerb	1'000					500	500	-
F 2172/2173	Schulstandort neu; Projektierungskredit	2'000							2'000
F 2172/2173	Schulstandort neu; Ausführungskredit (29 Abteilungen mit Ersatz Provisorien)	29'000							29'000
F 2172/2173	zusätzliche Sporthallen; Projektierung	1'000			300	700			-
F 2172/2173	zusätzliche Sporthallen; Ausführung	12'000					7'000	5'000	-
F 2172/2173	zusätzliche Sporthallen; Ausführung, Beitrag Swisslos	-3'000						-3'000	-
F 2173	Oberstufenzentrum Lenzhard; Erweiterung und Sanierungsumbau, Ausführungskredit	9'350			800	5'000	3'550		-
F 2173	Oberstufenzentrum Lenzhard; Sporthallenprovisorium, Ausführungskredit	4'500		4'500					-
F 3411	Schwimmbad Lenzburg; Sanierung Rundbau, Garderoben, Optimierungen, Projektierung	150		150					-
F 3411	Schwimmbad Lenzburg; Sanierung Rundbau, Garderoben, Optimierungen, Ausführung	1'000			300	700			-
F 3411	Schwimmbad Lenzburg; Sanierung Rundbau, Garderoben, Optimierungen, Beitrag Swisslos	-100				-100			-
F 3412	Sportanlage Wilmatte; Gesamtprojekt (Sanierung altes Garderobengebäude, Leichtathletikanlage, Sanierung Tribüne, Trainingsplatz Nord, Trockenplatz, kleiner Trainingsfeld); Projektierungskredit	250		250					-
F 3412	Sportanlage Wilmatte; Gesamtprojekt (Sanierung altes Garderobengebäude, Leichtathletikanlage, Sanierung Tribüne, Trainingsplatz Nord, Trockenplatz, kleiner Trainingsfeld); Verpflichtungskredit	2'000			1'000	1'000			-
F 3412	Sportanlage Wilmatte; Gesamtprojekt (Sanierung altes Garderobengebäude, Leichtathletikanlage, Sanierung Tribüne, Trainingsplatz Nord, Trockenplatz, kleiner Trainingsfeld); Beitrag Swisslos	-480				-480			-
F 3420	Bahnhof; Ausführung Grüne Pause	1'000							1'000
F 3420	Bahnhof; Ausführung Grüne Pause, Beiträge Dritter	-300							-300
F 3420	Bahnhof; Ausführung Grüne Pause, Mehrwertabgabe (Planungsabgleich)	-700							-700
F 6130	Aarauerstrasse / Ringstrasse West; Kreisel Landi, Sanierung Deckbelag (Budgetkredit)	105		105					-
F 6130	Seonerstrasse; Belagssanierung	1'300						100	1'200
F 6130	Ammerswilerstrasse IO; Sanierung und Gehweg	2'000				300	500	1'200	-
F 6150	Bahnhof; Velostation Ost, Vorleistungen Baugrubenabschluss	3'250	100	150	1'500	1'500			-
F 6150	Bahnhof, Velostation Ost, Vorleistungen Baugrubenabschluss, Beitrag Dritte (Kanton)	-1'625	-50	-75	-750	-750			-
F 6150	Bahnhof; Velostation Ost, Ausführung	6'000							6'000

Funktion	Bezeichnung	Betrag	2026	2027	2028	2029	2030	2031	später
			Prognose	1. Planjahr	2. Planjahr	3. Planjahr	4. Planjahr	5. Planjahr	
F 6150	Bahnhof; Velostation Ost, Ausführung, Beiträge Dritter (Kanton / Aggloprogramm)	-4'000							-4'000
F 6150	Bahnhof; Rampe Velostation / Herunterführung	1'300							1'300
F 6150	Bahnhof; Rampe Velostation / Herunterführung, Beiträge Dritter (Kanton / Aggloprogramm)	-650							-650
F 6150	Bahnhof; Ausführung Velostation West	3'000							3'000
F 6150	Bahnhof; Ausführung Velostation West, Beiträge Dritter	-3'000							-3'000
F 6150	Bahnhof; Ausführung Westpforte & Bushof	2'600							2'600
F 6150	Bahnhof; Ausführung Westpforte & Bushof, Beiträge Dritter	-1'700							-1'700
F 6150	Bahnhof; Ausführung Bahnhofplatz	750							750
F 6150	Bahnhof; Ausführung Bahnhofplatz, Beiträge Dritter	-250							-250
F 6150	Bahnhofstrasse Bereich Bahnhofplatz; Anpassungen (Anteil)	250							250
F 6150	Buchenweg; Sanierung	425					425		-
F 6150	Bühlweg West (mit SWL Elektro & Wasser); Strassensanierung	220		220					-
F 6150	Dufourstrasse (mit SWL Elektro & Wasser); Strassensanierung	240			240				-
F 6150	Fabrikstrasse West, & Knoten Lenzhardstr. / Fabrikstr.; Sanierung	520							520
F 6150	General Herzog-Strasse (Fünflinden bis Ringstr. West); Sanierung (mit SWL)	270		270					-
F 6150	Gustav Henckell-Strasse (mit SWL Elektro); Sanierung	250			250				-
F 6150	Keltenweg; Strassensanierung	100		100					-
F 6150	Lütisbuchweg (mit SWL Elektro); Sanierung	220		220					-
F 6150	Marktmattenstrasse Süd (mit SWL); Sanierung	205					205		-
F 6150	Murackerstrasse Abschnitt Färberweg bis Ringstrasse (mit SWL); Strassensanierung und Umgestaltung	780			780				-
F 6150	Ringstrasse Nord; Verlängerung	12'500		50	50	400	4'000	4'000	4'000
F 6150	Ringstrasse Nord; Verlängerung (Anteil Niederlenz)	-3'000					-1'000	-1'000	-1'000
F 6150	Sägestrasse; Aufwertung	120							120
F 6150	Umsetzung BehiG "Bushaltestellen" General Herzog-Strasse	110		110					-
F 6150	Umsetzung BehiG "Bushaltestellen" Kronenplatz Promenade	110			110				-
F 6150	Umsetzung BehiG "Bushaltestellen" Lenzhard Richtung Staufien	110				110			-
F 6150	Umsetzung BehiG "Bushaltestellen" Lenzhard Richtung Bahnhof	110				110			-
F 6150	Unterer Haldenweg Süd; Sanierung & Gehweg	315							315
F 6150	Ziegeleiweg (mit SWL Fernwärme); Strassensanierung	500			500				-
F 6150	Wildenstein Ost; Strassensanierung	150		150					-
F 6150	Werkhof, Mobilen, Beschaffung Terrorsperren	600		600					-
F 6150	Werkhof, Ersatz Meili 7000 (Budgetkredit)	500		500					-
F 6150	Werkhof, Mobilen (Budgetkredit)	250			250				-
F 6150	Werkhof, Mobilen (Budgetkredit)	250				250			-
F 6150	Werkhof, Mobilen (Budgetkredit)	250					250		-
F 6150	Werkhof, Mobilen (Budgetkredit)	250						250	-
F 6150	Werkhof, Mobilen (Budgetkredit)	250							250
F 6150	Werkhof, Mobilen (Budgetkredit)	250							250
F 6150	Werkhof, Mobilen (Budgetkredit)	250							250
F 6150	Werkhof, Mobilen (Budgetkredit)	250							250
F 6151	Bahnhof; Ausführung Tiefgarage	23'700						10'000	13'700
F 6151	Bahnhof; Ausführung Tiefgarage, Beiträge Dritter	-23'700						-10'000	-13'700
F 6151	Bahnhof; Park & Ride	800							-
F 6151	Bahnhof; Park & Ride, Beitrag Dritte	-550							-
F 6151	Parkleitsystem	1'300		650	650				-
F 6151	Parkleitsystem; Beitrag Kanton	-500			-500				-
F 6151	Parkleitsystem; Beitrag Parkraumfonds	-800			-800				-
F 6151	Parkierungsreglement II, Signalisation Parkraumzonen	100		100					-

		2026	2027	2028	2029	2030	2031	später	
		Prognose	1. Planjahr	2. Planjahr	3. Planjahr	4. Planjahr	5. Planjahr		
Funktion	Bezeichnung	Betrag							
F 6151	Parkierungsreglement II, Signalisation Parkraumzonen, Beitrag Parkraumfonds	-100		-100				-	
F 7410	Entschlammung Fünfweiher / Drittweiher; in Etappen	556						556	
F 7710	Friedhof; Abdankungsunterstand, Wettbewerb & Projektierung	300		100	200			-	
F 7710	Friedhof; Abdankungsunterstand	600			300	300		-	
F 7900	Bahnhofareal Lenzburg; Projektierung	10'000	2'500	2'500	2'500	2'500		-	
F 7900	Bahnhofareal Lenzburg; Projektierung, Beiträge Dritter	-8'500	-2'000	-2'000	-2'000	-2'500		-	
F 7900	Seifi-Areal; Vorstudie / Verfahren / Gestaltungsplan	300			250	50		-	
F 7900	Seifi-Areal; Vorstudie / Verfahren / Gestaltungsplan, Beiträge Dritter	-50			-50			-	
								-	
								-	
								-	
								-	
								-	
								-	
								-	
								-	
								-	
davon Projekte geplant		103'861	186	12'629	13'320	16'135	23'030	12'550	25'761
davon Projekte beschlossen		-	-	-	-	-	-	-	-
davon Projekte im Bau		34'096	5'765	2'097	1'202	3'600	3'400	2'658	1'259
Total Investitionsprojekte		137'957	5'951	14'726	14'522	19'735	26'430	15'208	27'020

Übersicht

	2026 Prognose	2027 1. Planjahr	2028 2. Planjahr	2029 3. Planjahr	2030 4. Planjahr	2031 5. Planjahr
Einwohnerzahl	11'500	11'750	12'000	12'450	13'000	13'700
Steuerfuss	105%	105%	105%	105%	105%	105%
Betrieblicher Aufwand	70'551	75'318	77'984	79'572	81'332	83'221
Personalaufwand	23'897	25'114	25'616	26'129	26'651	27'184
Sach- und übriger Betriebsaufwand	13'821	14'021	14'251	14'584	14'822	15'166
Abschreibungen Verwaltungsvermögen inkl. 366	6'044	6'604	7'624	7'647	7'914	8'191
Einlagen in Fonds	12	-	-	-	-	-
Transferaufwand ohne 366	26'777	29'579	30'492	31'213	31'945	32'679
davon Finanzausgleichsabgaben	78	155	230	250	270	280
Betrieblicher Ertrag	66'702	71'360	72'737	73'810	76'338	78'462
Fiskalertrag	40'571	41'590	42'671	43'388	45'556	47'874
Eink.- und Vermögenssteuern natürliche Pers.	34'735	35'189	36'250	36'896	38'991	41'271
Abschreibungen Steuerforderungen	162	162	165	165	165	165
Quellensteuern	1'650	1'650	1'650	1'650	1'650	1'650
Gewinn- und Kapitalsteuern juristische Pers.	3'033	3'498	3'568	3'639	3'712	3'750
Sondersteuern und übriger Fiskalertrag	1'153	1'253	1'203	1'203	1'203	1'203
Regalien und Konzessionen	506	1'366	1'366	1'366	1'366	806
Entgelte	14'521	14'727	14'948	15'172	15'400	15'631
Verschiedene Erträge	55	271	270	270	270	270
Entnahmen aus Fonds	37	94	40	40	40	40
Transferertrag	11'012	13'312	13'442	13'574	13'707	13'841
davon Finanzausgleichsbeiträge	285	285	285	285	285	285
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-3'849	-3'958	-5'247	-5'762	-4'994	-4'759
Finanzaufwand	430	488	588	651	874	1'149
Finanzertrag	4'387	4'528	4'528	4'528	4'528	4'528
Ergebnis aus Finanzierung	3'957	4'040	3'940	3'878	3'655	3'380
Operatives Ergebnis	108	82	-1'307	-1'884	-1'340	-1'380
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-
davon Abtragung Bilanzfehlbetrag	-	-	-	-	-	-
Gesamtergebnis	108	82	-1'307	-1'884	-1'340	-1'380
Nettoinvestitionen	-5'951	-14'726	-14'522	-19'735	-26'430	-15'208
Selbstfinanzierung	6'127	6'592	6'277	5'723	6'534	6'771
Finanzierungsergebnis (+ = Überschuss / - = Fehlbetrag)	176	-8'134	-8'245	-14'012	-19'896	-8'437
Finanzierungsergebnis	-176	8'134	8'245	14'012	19'896	8'437
Rückzahlung Darlehen/Kredite	-	-	-	5'000	-	-
Veränderungen Anlagen Finanzvermögen	1'000	1'000	500	-	-	-
Finanzierungsbedarf Spezialfinanzierungen	11'307	746	-3'915	635	585	535
Mittelbedarf (+ = Bedarf / - = Überschuss)	12'131	9'880	4'830	19'647	20'481	8'972
Aufnahme Darlehen/Kredite	-	7'000	9'000	5'500	19'000	21'000
Bestand Darlehen/Kredite (kurz. und langfristig)	17'000	26'000	31'500	45'500	66'500	75'500
Aufwertungsreserve übr. Anlagen Anfang Jahr	-	-	-	-	-	-
Entnahme Aufwertungsreserve	-	-	-	-	-	-
Umbuchung Aufwertungsreserve	-	-	-	-	-	-
Aufwertungsreserve Ende Jahr	-	-	-	-	-	-
Bilanzüberschuss / -fehlbetrag Anfang Jahr	182'887	182'995	183'077	181'770	179'885	178'546
Abtragung Bilanzfehlbetrag (30 %)	-	-	-	-	-	-
Gesamtergebnis	108	82	-1'307	-1'884	-1'340	-1'380
Umbuchung Aufwertungsreserve	-	-	-	-	-	-
Bilanzüberschuss / -fehlbetrag Ende Jahr	182'995	183'077	181'770	179'885	178'546	177'166
Nettoschuld I (+ = Schuld / - = Vermögen)	-3'098	5'036	13'281	27'293	47'189	55'626
Nettoschuld I je Einwohner (in CHF)	-269	429	1'107	2'192	3'630	4'060